

Samba mit Pedro

Beitrag von „Thanandon“ vom 17. Januar 2007 um 09:17

Es geht in die nächste Runde.....

=====

Braunschweig (ddp). In der VW-Affäre um Schmiergelder und Lustreisen muss sich ab heute der frühere VW-Personalvorstand Hartz vor dem Landgericht Braunschweig verantworten. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 65-jährigen Untreue in 44 Fällen vor.

In 23 dieser Fälle geht es auch um die unrechtmäßige Begünstigung eines Betriebsratsmitglieds. Die Vorwürfe beziehen sich auf sachlich nicht begründete Geldleistungen an den ehemaligen VW-Betriebsratsvorsitzenden Volkert. Dieser soll den Ermittlungen zufolge von 1994 bis 2005 neben seinem Gehalt so genannte Sonderbonuszahlungen in einer Gesamthöhe von rund 1,95 Millionen Euro von Hartz erhalten haben, ohne dass dies bei VW offen gelegt worden sei. Nach Überzeugung der Ermittler erhielt Volkert das Geld allein im Hinblick auf seine Position als einflussreichster VW-Betriebsrat.

Weiter wird Hartz vorgeworfen, zwischen 2000 und 2004 Barauszahlungen in Höhe von knapp 400 000 Euro an Volkerts damalige brasilianische Geliebte Barros freigegeben zu haben. Über eine Kostenstelle für Volkert und dessen damalige Geliebte sollen außerdem weitere Vergünstigungen in Höhe von rund 218 000 Euro abgerechnet worden sein.

Das Gericht hat bislang zwei Verhandlungstage angesetzt. Bei einer Verurteilung wegen Untreue drohen Hartz bis zu fünf Jahre Haft. Beobachter rechnen jedoch damit, dass er mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren auf Bewährung davonkommt. Strafmildernd könnte sich das von Hartz abgelegte Geständnis auswirken, hieß es.

[Quelle](#)